

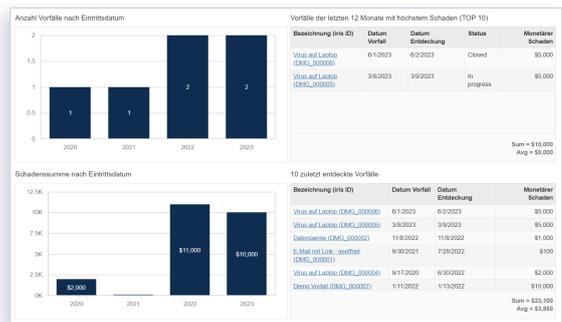
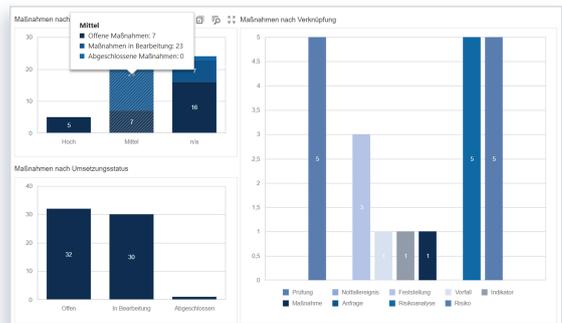
Abbildung eines ISMS

Übersicht über die Abbildungsmöglichkeiten des Informationssicherheitsmanagements (ISMS) mit ibi systems iris

ibi systems iris bietet die systematische und strukturierte Unterstützung beim Aufbau und bei der Weiterentwicklung Ihres Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS). Profitieren Sie dabei von einem ganzheitlichen und konzernübergreifenden Ansatz nach gängigen Best-Practice-Standards wie dem IT-Grundschutz oder ISO/IEC 27001.

Mit ibi systems iris betreiben Sie Ihr Informationssicherheitsmanagementsystem über die ganze Organisation hinweg und bilden sowohl die Organisationsstruktur, Assets, Prozesse als auch interne und externe Regelwerke ab. So können etablierte Standards wie der IT-Grundschutz oder ISO/IEC 27001 genutzt und interne Dokumente referenziert werden. Mit ibi systems iris haben Sie Ihr ISMS zu jeder Zeit voll im Griff und eine Übersicht über kritische Risiken, offene Maßnahmen und Informationssicherheitsvorfälle.

-  Systematisch und strukturiert
-  Ganzheitlicher Ansatz
-  Nach gängigen Standards



Erfassen der Assets und Prozesse im Geltungsbereich

Im ersten Schritt werden die Geschäftsprozesse angelegt und zu den relevanten Assets im Geltungsbereich modelliert. So können auch Schutzbedarfe nach Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität zugeordnet und vererbt werden. Sowohl bei den Assets als auch bei den Prozessen

werden Verantwortlichkeiten zugewiesen. Um die Prozesse und Assets zu kategorisieren, können vorgefertigte Kategorien genutzt werden. Diese ermöglichen es, sofort Risiken und Maßnahmen direkt abzuleiten.

Identifikation von Risiken

Etwa bei der Durchführung von Prüfungen werden Feststellungen, wie Schwachstellen oder Verbesserungspotenziale, identifiziert. Feststellungen wiederum können Risiken hervorrufen, die im Sinne der Informationssicherheit berücksichtigt werden müssen.



Management von Risiken inkl. Maßnahmen

Bei der anschließenden Risikobewertung wird das Risiko in den Dimensionen Schadenauswirkung und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet und in einer Risikomatrix dargestellt. Nach der Bewertung

des Risikos wird die Risikobehandlungsstrategie inklusive Maßnahmen festgelegt. Dabei ist der Umsetzungsstatus einer Maßnahme für alle Beteiligten stets transparent und nachvollziehbar.

The screenshot shows the 'Hackerangriff' software interface. It features a sidebar with a tree view of assets and processes. The main area displays two risk matrices (heatmaps) comparing 'Nebensicher' (Secondary) and 'Primärsicher' (Primary) states. Below the matrices are tables for 'Risikobewertungen' (Risk Assessments) and 'Maßnahmen' (Measures). The 'Maßnahmen' table is detailed below:

Bezeichnung	Priorität	Freigegeben	Verantwortlich	Umsetzung bis	Fortschritt	Umsetzungstatus (Fortschritt)	Erstellt am
Zurücksetzen Einzelnen Sichereinstellungen/Passwörter und Updates	Hoch	Beschlossen	Tessia Geiger	31.01.2024	100%	Abgeschlossen	11.12.2023 14:05
Durchführung von Penetrationstests	Mittel	Beschlossen	Tessia Geiger	31.01.2024	0%	In Bearbeitung	11.12.2023 14:03
Erweitern der bestehenden Sicherheitsmaßnahmen für IT-Systeme	Hoch	Beschlossen	Tessia Geiger	31.12.2023	0%	In Bearbeitung	11.12.2023 14:01
Backup neu schreiben	Mittel	Beschlossen	Tessia Geiger	23.09.2023	100%	Offen	04.05.2023 15:56
Passwort-Richtlinie für User	Mittel	Angefallen / Passt	Tessia Geiger	28.05.2023	100%	Abgeschlossen	04.05.2023 15:52
Schulung von Mitarbeitern	Mittel	Vorgeschlagen	Tessia Geiger	19.05.2023	0%	In Bearbeitung	04.05.2023 15:49
Baulicher Schutz	-	Beschlossen	Tessia Geiger	-	100%	Abgeschlossen	22.09.2022 09:50

Neben Assets und Prozessen, der Risikoübersicht und dem Maßnahmenplan, lassen sich mit ibi systems iris auch Notfallszenarien, Business-Continuity-Maßnahmen und Informationssicherheitsereignisse verwalten und behandeln. Dabei kann jeder Schritt immer durch entsprechende Nachweise dokumentiert und für Management Reviews, interne und externe Audits sowie Zertifizierungen verwendet werden.



Informationssicherheitsmanagementsystem mit ibi systems iris

- 1 Anlegen der internen und externen Regelwerke, Standards und Kompendien
- 2 Erfassung der Architektur (Assets und Prozesse) inklusive Vererbung des Schutzbedarfs
- 3 Detaillierte Prüfungsplanung & -durchführung sowie Reviews zur nachvollziehbaren Dokumentation
- 4 Verwalten von Feststellungen und Umsetzung von Maßnahmen inklusive Statusüberwachung
- 5 Ableiten von Risiken, Risikostrategie und Risikoüberwachung
- 6 Verwaltung und Behandlung der Informationssicherheitsereignisse und -vorfälle
- 7 Individualisierbare Workflows, umfangreiches Reporting und Verwaltung relevanter Dokumente